Sichtschutzelemente

Was es beim Kauf von Sichtschutzzäunen zu beachten gilt. Eine praxisnahe Materialkunde

Sichtschutwand Natur

Der Garten, die Terrasse und der Balkon sind Rückzugsorte. Stören neugierige Nachbarn oder Passanten, stellt die Montage blickdichter Sichtschutzelemente die Privatsphäre wieder her. Soweit, so gut.
Aber ein Sichtschutz übernimmt neben funktionalen auch dekorative Aufgaben. Er muss also auch optisch überzeugen.

Zwar gibt es für jeden Geschmack und Bedarf eine perfekte Lösung, doch um diese herauszufinden, sollte man die materialbedingten Merkmale von Sichtschutzzäunen kennen. Sie definieren Aussehen, Preis,

Haltbarkeit und Pflegeaufwand.

Zur Wahl stehen Sichtschutwände aus folgenden Materialien:

- Holzzäune
- Kunststoffzäune
- Zäune aus Verbundstoffen
- Aluminiumzäune
- Zäune aus Glas
- Naturzäune
- Sichtschutzmatten
- Gabionen

Sichtschutzzäune aus Holz und/oder Weide

Sichtschutzwand aus Holz und Weide

Reine Holzzäune oder Holz in Verbindung mit Weide sind nach wie vor die Topseller und Klassiker.

Zäune aus Bangkirai, Douglasie, Eiche, Fichte, Kiefer oder Lärche sind traditionelle Verkaufsschlager. Sie sind in jeder Preisklasse und Variante erhältlich und für alle ideal, die es gerne naturnah mögen.

Nachteilig ist der hohe Pflegeaufwand. Holz in Außenbereichen benötigt regelmäßig zu erneuernde Anstriche: Lasuren und Öle wappnen das Holz gegen Ausgrauen, Nachdunklen, Fäulnis und Pilzbefall. Dieser mit Kosten verbundene Aufwand sollte nicht unterschätzt werden.

Sichtschutzzäune aus Kunststoff

Sichtschutzwand aus Kunststoff

Kunsstoffzäune sind pflegeleicht und dauerhaft

Kunststoffzäune genießen bei vielen Gartenliebhabern einen schlechten Ruf, doch zu Unrecht. Zäune aus temperaturbeständigem und wetterfestem Polyvinylchlorid (PVC) sind preiswert, langlebig, pflegefrei und in vielen Designs erhältlich.

Hohe Qualität besitzen Modelle aus Fensterkunststoff mit 10-jähriger Garantie auf UV-Beständigkeit. Praktisch: PVC-Zäune lassen sich meist nach kundenspezifischen Wünschen auf Maß anfertigen. Insbesondere für Terrassen stehen seit Jahren UV-beständige und wetterfeste Polyrattan-Zäune hoch im Kurs.

Sichtschutzzäune aus Verbundstoffen (WPC, BPC)

Sichtschutzzaun aus Verbundstoffen

Sichtschutzelemente aus Verbundstoffen sind regelrechte Allrounder

Schwer im Kommen sind auch Zaunserien aus naturfaserverstärkten Kunststoffen wie Wood Plastic Composites (WPC) und Bamboo Plastic Composites (BPC).

Für deren Produktion werden die künstlichen und organischen Bestandteile stark zerkleinert, verschmolzen und zu einem robusten Erzeugnis gepresst. Dieses vereint die Vorteile von Holz und Kunststoff in sich: Langlebigkeit, Wetterunempfindlichkeit, Formstabilität, Pflegefreiheit, naturnahe Optik und Umweltfreundlichkeit (WPC und BPC sind 100-prozentig recycelbar). All das hat allerdings einen gewissen Preis.

Sichtschutzzäune aus Aluminium

Zäune und Trennwände aus Aluminium

Trennwände aus Aluminium beduten lebenslange Perfektion

Nicht gerade günstig sind auch Aluminiumzäune. Aluminium ist ab Werk rostfrei und unempfindlich gegen UV-Strahlen, das heißt wetterfest, und dadurch extrem langlebig.

Wenngleich Aluzäune (wie alles aus Aluminium hergestellte) in der Produktion eine sehr große Umweltbelastung darstellen, so bleibt Ihnen, wenn einmal montiert, der Aluzaun ein ganzes Gartenleben lang erhalten.

Auf dem Markt sind Elemente in vielen RAL-Farben wie Anthrazit, Grau, Moosgrün und Weiß verfügbar. Tipp: Unbedingt die Qualität der Pulverbeschichtung prüfen. Diese sollte möglichst fein strukturiert und durch hohe Abriebwerte charakterisiert sein.

Sichtschutzzäune aus Glas

Sichtschutz und Trennwand aus Glas

Sichtschutzzäune aus Glas bedeuten zeitlose Eleganz

Dauerhaft sind auch Sichtschutz-Elemente aus Glas. Diese sind zwar relativ preisintensiv, zeichnen sich aber durch moderne Eleganz, Langlebigkeit und Funktionalität aus.

Deshalb gelten Sichtschutzelemente aus satiniertem Glas (Milchglas), Strukturglas, farbigem Glas oder bedrucktem Glas auch als Firstclass-Lösung für Innen und Außen.

Glaswände können von vollkommener Transparenz bis zur maximalen Deckung in allen Durchsichtsgraden erworben werden. Ebenso sprechen einfache Maßanfertigungen für Glaselemente.

Naturzäune

Naturzaun aus Haselnussholz

Naturzäune stehen im Einklang mit dem Garten

Wer ein gewachsenes Flair bevorzugt, wird den dekorativen Sichtschutz aus Weide, Haselnuss, Schilf oder Robinie bevorzugen, denn Naturmaterialien fügen sich organisch in jeden Garten ein. Naturzäune werden durch Wetterfestigkeit, eine einfache Montage und günstige Preise charakterisiert.

Vorteilhaft: Im Gegensatz zu Holzlösungen benötigen Naturzäune nicht zwangsläufig pflegende Schutzanstriche.

Sichtschutzmatten

Sichtschutzmatte aus Rindenholz

Sichtschutzmatten: Die einfache Lösung

Über natürliche Anmut verfügen auch Sichtschutzmatten aus Bambus, Farn, Rinde, Schilf oder Weide. Sie gelten aufgrund ihrer pfostenlosen Montage als „Sichtschutzzaun light“.

Es genügt, die Matten, die auch in einfachen Kunststoffvarianten erhältlich sind, mit einem Kabelbinder an Zäunen oder Geländern zu befestigen. Daher haben sich Naturmatten vor allem als Balkon- und Terrassenverkleidung etabliert.

Gabionen

Gabionen sind gezähmte Natur

Gabionen sind mit Steinen (oder alternativ anderen Materialien) gefüllte Drahtkörbe. Sie wurden ursprünglich im Landschafts-, Straßen- und Wasserbau zur Befestigung von Abhängen eingesetzt.

Heute entscheiden sich immer mehr Gartenbesitzer für Gabionen: diese bieten zuverlässigen Blick- und Windschutz, lassen sich nach individuellen Bedürfnissen gestalten und sind echte Eyecatcher.

Es geht auch anders …

Falls es kein Zaun sein soll, können je nach baulicher Voraussetzung auch Paravents, Pergolen, Schirme, Markisen sowie Spaliere und andere Kletterhilfen für Sichtschutz sorgen.

Autor

Philip Kullmann, Gartenliebhaber und Vater von drei Kindern, ist Geschäftsführer von meingartenversand.de – dem Spezialist für Zäune